

PRESSEMITTEILUNG

PCC Intermodal, Hupac und Kombiverkehr starten gemeinsamen Zug zwischen Duisburg und Kutno

- **Start am 4. Januar 2016, viermal wöchentlich**
- **Zwischenhalt für Sendungen von und nach Poznan Franowo**
- **Attraktive Fahrplanzeiten sorgen für optimierte Fahrzeugrundläufe**

(Gdynia/Chiasso/Frankfurt am Main, 14. Dezember 2015) Die Operateure PCC Intermodal SA, Hupac Intermodal SA und die Kombiverkehr KG arbeiten zukünftig auf dem Transportkorridor zwischen dem Ruhrgebiet und Polen eng zusammen und bieten neben den jeweils eigenen Leistungen im Polenverkehr auch ein gemeinsames Zugprodukt an.

Ab 4. Januar 2016 wird viermal wöchentlich pro Richtung ein neuer Direktzug mit einer Ladekapazität für bis zu 1200 Tonnen zwischen dem Duisburger DUSS-Terminal und Kutno verkehren, zweimal wöchentlich mit einem Zwischenhalt in Poznan Franowo. Die Traktion der Züge übernehmen DB Schenker Rail über die Tochtergesellschaft RBH auf deutscher Seite, auf polnischer Seite DB Schenker Rail Polska. In Duisburg und Kutno bestehen späte Annahmeschluss- und frühe Abholbeginnzeiten, die einen optimierten Fahrzeugeinsatz in der Region ermöglichen. Ab Duisburg und Kutno können im Weiterleitungsverkehr die bestehenden nationalen und internationalen Angebote der Operateure genutzt werden.

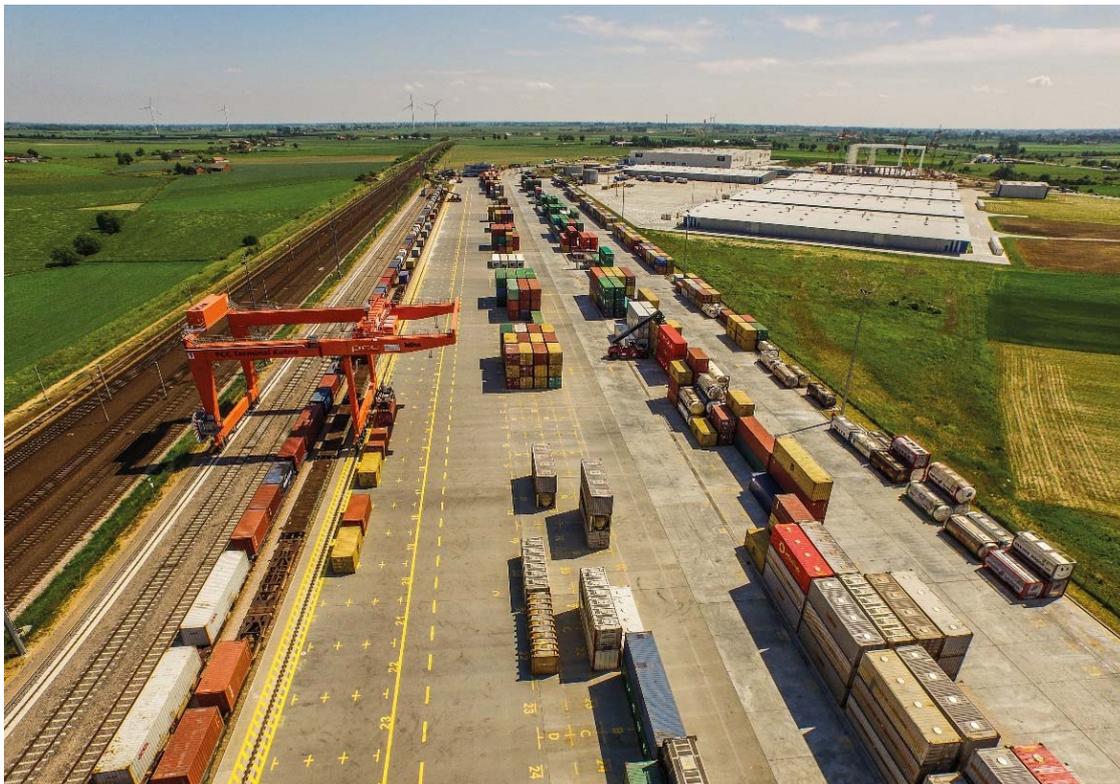
„Die Bündelung der heutigen Sendungsmengen aller drei Operateure auf ein gemeinsames Zugprodukt ermöglicht den internationalen Speditionskunden auf diesem Korridor verbesserte Möglichkeiten, Transporte wirtschaftlich und klimafreundlich auf der Schiene durchzuführen“, sagt Peter Dannewitz, Leiter Vertrieb bei der Kombiverkehr KG.

„Mit vier Abfahrten pro Woche und Richtung bieten wir unseren Kunden ein qualitativ hochstehendes Produkt zu attraktiven Preisen“, unterstreicht Alberto Grisone, Direktor Network Development der schweizerischen Hupac Intermodal AG.

„Das Gemeinschaftsprodukt zwischen Duisburg und Kutno erlaubt es uns endlich, unseren Kunden eine vollständige, wettbewerbsfähige und zuverlässige Verbindung des Ruhrgebiets mit den Industriezentren in Südpolen – Wrocław, Katowice und Rzeszów – anzubieten“, ergänzt Ziemowit Kierkowski, Verkaufsdirektor der PCC Intermodal S.A .

Pressefotos zum Abdruck frei

Terminal Kutno, Bildnachweis PCC Intermodal



Terminal Duisburg DUSS, Bildnachweis Kombiverkehr KG



Bildunterschrift:

Tankcontainer mit Gefahrgut, Überseecontainer, Wechselbehälter und Sattelanhänger mit Profil P400 transportieren die Operateure PCC Intermodal, Hupac und Kombiverkehr ab 4. Januar 2016 auf der gemeinsam vermarkteten Verbindung zwischen dem Ruhrgebiet und Kutno sowie Poznan Franowo in Zentralpolen.

Über PCC Intermodal:

Gegründet im Jahre 2004, Marktführer im Bereich des intermodalen Transports in Polen (Bahntransport und Hauslieferungen), tägliche Verbindungen zwischen den Häfen von Rotterdam, Hamburg, Gdańsk, Gdynia und Inlandszielen in Zentral- und Südostpolen, Ober- und Niederschlesien, Berlin/Brandenburg, dem Ruhrgebiet sowie der polnisch-weißrussischen Grenze in Brest. Die Firma verfügt über 5 moderne Terminals in Frankfurt/Oder, Gliwice, Brzeg Dolny, Kutno sowie Dębica und organisiert monatlich mehr als 300 regelmäßig fahrende intermodale Züge. Seit 2009 ist die Gesellschaft PCC Intermodal S.A. an der Warschauer Wertpapierbörse notiert. Die Firma gehört zur Kapitalgruppe PCC SE mit Sitz in Duisburg. Die Gruppe ist in den drei strategischen Sparten Chemie, Energie und Logistik tätig. Die Marke PCC ist in 17 Ländern in der ganzen Welt präsent und beschäftigt fast 3.000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen sowie Bildmaterial:

PCC Intermodal, Marketing & Development Director, **Monika Konsor-Faferek**

Telefon: +48 723 585969 | Fax: +48 58 5858201 | E-mail: monika.konsor@pcc.eu

Über Hupac Intermodal:

Hupac ist das führende Unternehmen im Kombinierten Verkehr durch die Schweiz und gehört zu den Marktleadern in Europa. Das Verkehrsangebot der Hupac zählt 100 Züge täglich zwischen den großen europäischen Wirtschaftsräumen bis nach Russland und Fernost. 2014 betrug das Verkehrsvolumen rund 660.000 Straßensendungen. Die Hupac Gruppe besteht aus 13 Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Belgien, Polen und Russland und beschäftigt rund 400 Mitarbeitende. Die Hupac AG wurde 1967 in Chiasso gegründet. An der Gesellschaft sind über 100 Aktionäre beteiligt. Das Aktienkapital von CHF 20 Mio. wird zu 72% von Logistik- und Transportunternehmen und zu 28% von Bahnen gehalten. Damit ist Marktnähe und Unabhängigkeit von den Bahnen gewährleistet.

Ansprechpartner für weitere Informationen sowie Bildmaterial:

Hupac Intermodal SA, Director Communications. **Irmtraut Tonndorf**

Telefon: +41 58 8558020 | Fax +41 58 8558801 | E-Mail: itonndorf@hupac.com

Über Kombiverkehr:

Die 1969 gegründete Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG entwickelt, organisiert und vermarktet als Europas Operateur Nummer 1 im intermodalen Verkehr ein internationales Schienennetz, das Spediteuren und Transportunternehmen die intelligente Kombination der Vorteile von Schiene, Straße und Seeschiff ermöglicht. Für den wirtschaftlichen, sicheren und umweltfreundlichen Transport von Gütern bietet Kombiverkehr mehr als 170 Zugabfahrten mit mehr als 15.000 Verbindungen pro Nacht quer durch Europa an. Anteilseigner der Kommanditgesellschaft sind rund 230 nationale und internationale Speditionen und Transportunternehmen sowie die DB Mobility Logistics AG. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main hat im Jahr 2014 insgesamt 924.694 Lkw-Sendungen (1,85 Mio. TEU) von der Straße auf die Schiene verlagert und der Umwelt damit den Ausstoß von annähernd einer Million Tonnen des klimaschädlichen Kohlendioxids erspart. 142 Vollzeitkräfte haben 2014 einen Umsatz von 434 Millionen Euro erwirtschaftet.

Ansprechpartner für weitere Informationen sowie Bildmaterial:

Kombiverkehr, Leiter Unternehmenskommunikation & Vertriebsunterstützung, **Jan Weiser**

Telefon +49 69 79505-142 | Fax +49 69 79505-149 | E-mail: jweiser@kombiverkehr.de